



Freiwilligen
Zentrum
Augsburg

Jahresbericht 2022

Freiwillig Zusammen Aktiv!



Unsere Geschäftsführer in Abu Dhabi



"Verborgene Talente" beim Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen



Dankeschön-Fest 25 Jahre FZA



25 Jahre FZA – Freiwillig Zusammen Aktiv!

Vorwort

Natürlich stand das Jahr 2022 ganz im Zeichen der beiden Jubiläen und unserem Slogan zu 20 Jahre Förderverein und 25 Jahre *FZA - Freiwillig Zusammen Aktiv!*

Zwar konnten wir zusammen mit den beiden „Außenstellen“ FZ Neusäß und FZ Gablingen im Mai ein ausgelassenes Fest am Gaswerk feiern. Viele andere Veranstaltungen hatten jedoch noch mit Corona und seinen Auswirkungen zu kämpfen, das schlug sich in den Teilnehmerzahlen nieder.

Vor organisatorische Herausforderungen stellte uns, dass der Jakobssaal als Veranstaltungsort seit Herbst nicht mehr zur Verfügung steht. Diese hoffentlich nur vorübergehende Einschränkung belastete unsere Arbeit und die viele städtischer Dienststellen. Der schreckliche Angriffskrieg in der Ukraine hat uns schwer beschäftigt. So ist nicht nur die Nachfrage nach unseren Flüchtlingslotsen und Patenprojekten gestiegen, mit „Familien verbinden“ haben wir sogar ein neues Projekt ins Leben gerufen, um speziell Menschen aus der Ukraine die Ankunft in Augsburg zu erleichtern.

Das FZA wurde erneut von der bagfa, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Dies motiviert uns dazu stetig noch besser zu werden in der Förderung bürgerschaftlichen Engagements.

Erinnern möchten wir an dieser Stelle an ein paar sehr engagierte Bürger, die in 2022 leider von uns gegangen sind: allen voran Ingo Pffennig, den ersten Engagierten des FZ Augsburg, der 1997 begonnen hatte und Gottfried Swoboda, einer der ersten Sozialpaten.

Wolfgang Krell & Alexander Smienk
Geschäftsführer



Zahlen



Vermittlungen
in freiwilliges Engagement **1645**
davon Jugendliche **329**
Zusammenarbeit
mit **760** Organisationen



Anzahl der **Projekte 25**



Berufliche
Mitarbeiter:innen 14
(fast alle Teilzeit – entspricht
7,2 Vollzeitkräften)



Freiwillige
Aktive in Projekten 1455



Veranstaltungen
Fortbildungen – Kurse **53**
Teilnehmer:innen **581**

Trotz Corona haben unsere 383 gemeldeten **Sporadis** bei rund 50 Veranstaltungen unterstützt und 285 Jugendliche im Projekt „**change in**“ in zwei Runden nahezu alle ihre angestrebten 40 Stunden bei rund 90 verschiedenen Einsatzstellen absolviert.

Zudem wurden von unseren **freiwilligen Engagementberater:innen** mehr als 350 Interessent:innen persönlich, telefonisch oder digital informiert und konnten größtenteils an Engagement-Angebote unserer rund 760 kooperierenden Organisationen vermittelt werden.

Wir konnten rund 60 Veranstaltungen, Infoabende, Fortbildungen und Online-Seminare mit rund 1.300 angemeldeten Personen durchführen, wovon wir knapp 600 Besucher:innen bei unserem Dankeschön-Fest begrüßen durften.

SDG 2030 - Nachhaltige Entwicklungsziele der UNO

Bei allen unseren Arbeitsfeldern ist das entsprechende Logo eines Entwicklungsziels abgebildet.

Damit wollen wir aufzeigen, wie bürgerschaftliches Engagement zur Erreichung dieser Ziele beiträgt.



Zukunftsleitlinien der Stadt Augsburg

Neben den SDGs haben wir unsere Arbeitsfeldern den Augsburger Zukunftsleitlinien zugewiesen.



Unsere Arbeitsfelder

Soziales



Obwohl die Beratungsstunden der **Sozialpaten** coronabedingt nur sehr eingeschränkt angeboten werden konnten, zeigt sich doch ein hoher Bedarf an Unterstützung bei Menschen, deren soziales Umfeld in Schieflage geraten ist.

Auch das im Juli 2021 neu an den Start gegangene **Wohnpatenprojekt** wurde stark nachgefragt und hat sich enorm entwickelt. In 2 Schulungsrunden wurden insgesamt 8 Wohnpat:innen ausgebildet, die Menschen unterstützen und begleiten, z. B. nach Eigenbedarfskündigungen ein neues Zuhause zu finden.

Dies geht oft Hand in Hand mit unseren **freiwilligen Praktikern**, die im Bedarfsfall bei kleineren Reparaturarbeiten helfen, für die kein Handwerker zu bekommen ist.

Unregelmäßig, aber nicht weniger motiviert kamen in unserer **Näh(e)werkstatt** Freiwillige zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsam etwas zu produzieren. U.a. wurden Handytaschen für den Weihnachtsmarkt produziert.

Diese Räumlichkeiten werden auch von unserem Projekt **„Frauen stärken - Frauenpower“** genutzt, in dem es darum geht, insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund in einem mehrteiligen Seminar zu empowern und mit Hilfe von Mentorinnen ans Engagement heranzuführen.

In Kooperation mit den Seniorenfachberatungen konnten wir auch wieder eine Schulung für den **Seniorenbesuchsdienst** anbieten, an dem 14 Interessierte teilgenommen haben.

Das Projekt **Chancenpaten** macht den Einstieg ins Engagement leicht. Denn es geht zunächst einmal um drei Termine, die man mit jemandem verbringt, der in irgendeiner Weise benachteiligt ist.

Im Rahmen der Betreuung von Teilnehmer:innen des **Bundesfreiwilligendienstes** und dem **FDAG** -Freiwilligendienstes aller Generationen konnten wir 10 Veranstaltungen anbieten.



Nach der nun zweijährigen Pause konnte der gemeinnützige Adventsbazar **„s'Weihnachtsplätzle“** wieder stattfinden. Es beteiligten sich 20 Organisationen, die erfolgreich v.a. Selbstgemachtes verkauften und über ihre Arbeit informierten.

Bildung



Das Thema Bildung beschäftigt Politik und Gesellschaft aktuell mehr denn je. Auch wir versuchen mit unseren Projekten, langfristig dem Thema Bildungsungleichheit entgegenzuwirken, um die Chancen der Kinder und Jugendlichen zu verbessern und ihnen wieder ein positives Bild zum Thema Schule zu vermitteln.

So sind aktuell knapp **75 Freiwillige als Lernpaten** und **200 Freiwillige als Lesepat**en an Augsburger Grundschulen unterwegs, um den Schüler:innen Freude am Lesen und Lernen zu vermitteln. Dazu kommen weitere Lesepat:innen an **rund 30 Kindertagesstätten**.

Die Nachricht einer Patin hat uns besonders gefreut: „Die Entscheidung für dieses Engagement war die beste Entscheidung seit langem.“



Um Grundschüler:innen die Naturwissenschaften näher zu bringen, sind wir fortlaufend mit dem Projekt **Kleine Entdecker** unterwegs. In dessen Rahmen machen die freiwilligen „Großen Entdecker“ naturwissenschaftliche Experimente mit den Kids und führen sie in die Grundprinzipien unserer

Welt ein. Das Angebot ist so gefragt, dass das Team aus rund zehn Freiwilligen fast wöchentlich an Schulen ist.

In den beiden Schulhalbjahren engagierten sich knapp 300 Schüler:innen der 8. Klassen aller Schularten außerhalb des Unterrichts bei **„change in“** und machten dabei wertvolle Erfahrungen fürs eigene Leben – sei es bei ihrem Einsatz im Tierheim, in der Seniorenresidenz oder im Kindergarten.

Auch im Lernen-durch-Engagement-Projekt **„Tu was Du kannst!“** finden immer wieder Aktionen statt, vor allem mit Förder- und Mittelschulen. Hierbei werden Inhalte des Unterrichtes durch soziales Engagement ergänzt. Dazu haben sich z.B. die Schüler:innen des Förderzentrums Ulrichschule mit dem Müllkreislauf beschäftigt, sammelten Müll in der Innenstadt und besuchten die Müllverbrennungsanlage in Lechhausen.

In der Kerschensteiner-Mittelschule förderten die Schüler:innen digitale Teilhabe beim Handykurs für Senior:innen und bei Tablet-Stunden im Canisiushaus, einem Wohnort für Menschen mit geistiger Behinderung.

Digitales

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



„Online Gutes tun“ heißt unser neues Projekt, gefördert von der bagfa, um auch digitale Engagementmöglichkeiten sichtbarer werden zu lassen. Insgesamt konnten wir in unserer Datenbank über 30 neue Engagementangebote einpflegen, die vollständig oder zumindest teilweise online leistbar sind.

Schnell lernten wir, dass coronabedingte Veränderungen in der Veranstaltungsabwicklung neben technischen Herausforderungen auch große Vorteile mit sich bringen.

So setzen wir beispielweise seit Beginn des Jahres ein Ticketsystem ein, über das sich die Teilnehmer:innen unserer Schulungsmaßnahmen komplett online anmelden können, inklusive Stornierungsmöglichkeit. Dies verringert nicht nur den Verwaltungsaufwand, sondern erleichtert uns die Planung und Auswertung der Auslastung unserer Veranstaltungen.

Unsere Fortbildungsangebote werden zunehmend mehr auch über digitale Kanäle (Freiwilligenakademie-Homepage, Newsletter, Facebook, etc.) beworben.



Hierzu wird unser Portfolio und die Vernetzung mit Kooperationspartnern stets ausgebaut.

Für Interessenten aus Vereinen und Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten, haben wir zusammen mit dem Verein „Digitale Nachbarschaft“ drei Fortbildungen zum Thema Digitalisierung angeboten, die von insgesamt 25 Teilnehmern besucht wurden.

Ganz analog hingegen geht es bei unseren **Eintütler:innen** zu, die für uns und andere gemeinnützige Organisationen Postversände im größeren Stil abwickeln – hierbei kamen die 14 Aktiven insgesamt 20 Mal zum Einsatz.

Integration

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



In unserer Stadt mit einer Bevölkerung, die fast zu 50 % Migrationsgeschichte hat, ist Integration ein zentrales Thema für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit unserem Projekt **Botschafter der Vielfalt** stärken wir die Selbstwirksamkeit von Menschen unterschiedlicher Herkunft und bauen gegenseitiges Verständnis auf.

Hieraus entstanden ist das mehrteilige Seminar „**Frauen stärken - Frauenpower**“, in dem es darum geht, Frauen mit Migrationsgeschichte durch erfahrene Mentorinnen zu fördern, um sich selbstbewusst in die Gesellschaft einzubringen.



Die **Flüchtlingslotsen** sind in allen Stadtteilen unterwegs, begleiten und unterstützen Menschen, die aus anderen Ländern hierher geflüchtet sind. Diese Menschen tun sich allein schwer, hier Orientierung zu finden, die Bürokratie zu bewältigen, ihre Kinder in Kindertageseinrichtungen unterzubringen und eine gute Schulbegleitung zu organisieren. Sie müssen die deutsche Sprache erlernen - wobei hier auch Freiwillige aus den Sprachpaten-Projekten tatkräftig unterstützen - ebenso werden die Auszubildenden in verschiedenen Berufen je nach Bedarf durch freiwillige Mentoren begleitet und unterstützt.

Mit niederschweligen Projekten, wie zum Beispiel „**Kulinarische Weltreise**“ bekommen Menschen mit Migrationsgeschichte Kontakt zur einheimischen Bevölkerung.



Zum Leben im Stadtteil gehört das Projekt **Sport und Integration**, in dem Freiwillige mit den Geflüchteten Sportangebote finden bei den Vereinen und den Einstieg in den Sport begleiten. Ebenso die von uns organisierten **Schwimmkurse für geflüchtete Menschen** sind nach wie vor sehr wichtig.

Familien verbinden ist ein Projekt, das angesichts des Krieges in der Ukraine Einheimische mit ankommenden Geflüchteten zusammenbringt. Familien mit ukrainischen Wurzeln sind bereits in unsere Gesellschaft hineingewachsen, geben dieses Expertenwissen weiter und schenken ein Stück sprachliche Heimat.

Zentrum lokal. Freiwilligen-Management

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Das FZ nimmt die Herausforderung an, das bürgerschaftliche Engagement auf nachhaltigere Beine zu stellen und Dank einer Landesförderung zum Zentrum für lokales freiwilligen Management zu werden.

Um sich an die verändernden Strukturen des Engagements anzupassen, wurden neue niedrigschwellige Engagement-Angebote konzipiert (**Sporadis, Chancenpaten**) und für digitale und inklusive Engagement-Formen geworben. Neu installiert wurde ein **Freiwilligen-Treff**, der die Beziehung von Freiwilligen zum FZA nachhaltig stärken soll.



Barrieren abbauen, v.a. im Kopf. Menschen mit Handicap bekommen nicht nur Unterstützung, sondern werden auch ins bürgerschaftliche Engagement gebracht. Hierfür wurde das Netzwerk ausgebaut, Engagement-Berater:innen und

Mitarbeiter:innen zum Thema Inklusion und „einfache Sprache“ geschult.

Im Projekt **Verborgene Talente** wurden **13 Freiwillige mit Handicap** eingebunden und zu „**Barriere-Checkern**“ ausgebildet, die bei Begehungen Daten für einen Stadtplan zur Barrierefreiheit in Augsburg sammeln.

Auch die Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft wurde weiter vorangetrieben. Sehr gute Erfolge erzielten wir mit unserem Vermittler-Angebot der **Social Days** als ein Format von Corporate Volunteering: Die Nachfrage von Unternehmen, ihre Mitarbeitenden für einen Tag freizustellen war groß. Im Rahmen von **20 Social Days** engagierten sich rund **250 Mitarbeitende aus 10 Firmen** in unterschiedlichsten gemeinnützigen Organisationen.



Mitarbeiter der Firma Hilti im Umweltzentrum Schmuttertal

Diese „Art“ der Begegnung zwischen Unternehmensmitarbeitenden und vielen sozialen Organisationen/Einrichtungen war für **alle** ein Gewinn.

Internationales

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



Nachdem sich unser Senior-Geschäftsführer Wolfgang Krell als Schatzmeister des Weltverbandes der Freiwilligen Arbeit IAVE engagiert, war es quasi ein Muss die **Weltfreiwilligenkonferenz 2022** in Abu Dhabi zu besuchen. Und auf Grund eines Zuschusses aus dem Förderprogramm für Nachwuchsführungskräfte konnte er den Junior-Geschäftsführer Alexander Smienk gleich mitnehmen.



Auf Grund der guten internationalen Beziehungen hat das FZ im Herbst einen **Fachtag zum Thema Freiwilligenmanagement in Krisenzeiten** in Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband durchgeführt. Dabei waren Referentinnen aus der Ukraine, Moldova und Israel.

Auch an dem EU-Jugendaustausch-Programm **ESC WHAT** (European Solidarity Corps - Waterways Heritage Action Together) haben wir uns beteiligt. Rund um die Kanu WM beherbergten wir in einem zweiwöchigen Workcamp insgesamt 10 Jugendliche aus den ehemaligen europäischen Freiwilligen-Hauptstädten Kosice (Slowakei), Santa Cruz (Portugal), Padova (Italien), die neben der Unterstützung beim Kulturprogramm u.a. die Liegefläche am Gögginer Luftbad von Unrat befreit haben.



Das ebenfalls von der EU geförderte Projekt **Family-Volunteering** ist im Jahr 2022 leider ausgelaufen, hat aber insgesamt rund 20 Familien zu einem generationsübergreifenden Engagement motiviert.



Family Volunteering

Gleichzeitig nehmen wir seit längerer Zeit an dem EU-Projekt **iSave** teil und tauschen uns mit Jugendlichen zum Thema Menschenrechte aus.

Freiwilligenakademie Augsburg



Menschen treffen - Wissen teilen!

Unter diesem Motto bot die Freiwilligenakademie Augsburg das ganze Jahr über Schulungen, Fortbildungen, Seminare und Workshops für ehrenamtlich Engagierte und Interessierte an: ob neue Inhalte, vertiefte Themen oder Fortbildungen zu bestehenden Projekten. Aber auch Spannendes von unseren Kooperationspartnern konnte im reichhaltigen Programm gefunden werden.

Die Akademie startete im Herbst 2021 und bot sehr schnell viele Vorteile. Alle unsere Engagierten und die, die es werden wollten, fanden auf einen Blick eine Vielzahl an Schulungen und Fortbildungen. Sie bekamen damit die Möglichkeit über den eigenen Tellerrand zu schauen, in neue Projekte zu schnuppern oder persönliche und fachliche Neugier zu wecken oder zu befriedigen - alles rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement.



Besonders freuten wir uns über Angebote, die von Freiwilligen für andere Freiwillige angeboten und gestaltet wurden. Das Kennenlernen neuer Menschen und Themen, das bereichernde und konstruktive Miteinander, das alles sind Bausteine gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Jede und jeder kann sich schnell und unkompliziert über die Seite der Freiwilligenakademie, in der Regel kostenfrei, anmelden. Das System bietet seither auch uns einen guten Überblick was die Menschen interessiert.

Die vermehrten Nachfragen nach Veranstaltungen und die oft rege Teilnahme ermutigen uns, weiter an den Angeboten der Freiwilligenakademie zu feilen – für ein umfangreiches, ansprechendes und generations- bzw. projektübergreifendes Programm!



freiwilligen-akademie-augsburg.de

25 Jahre FZ



25 Jahre engagiert in Augsburg! Ein Vierteljahrhundert mit kreativen Ideen und lösungsorientierten Ansätzen für ein lebens- und liebenswertes Augsburg. Wir sind immer wieder be-

geistert, was wir zusammen mit aktiven Bürger:innen sowie mit allen Weggefährten, Partnern und Förderern in den letzten 25 Jahren bewegen konnten.

Dafür ein großes Dankeschön!

Auftakt für das Jubiläumsjahr bildete ein gemeinsames Fotoshooting mit dem Förderverein und der Schirmherrin unseres Jubiläums Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber und ihrem Eintrag auf unserer digitalen Wünschewand.



Für das große Dankeschön-Fest für unsere Freiwilligen konnten wir einige tolle Bands begeistern, angefangen bei den St. Anna Jazz-Babies, dem Akkordeonorchester

Accordimento, der Percussiongruppe Komazama, der Coverband MaxxBrothers und dem wohl ersten und kleinsten **Volxsmusik-Salonorchester ScheinEilig**.

Sehr gefreut haben wir uns über die großartige Unterstützung der zahlreichen teilnehmenden Partnerorganisationen **am Markt der Möglichkeiten**. Gerne gestalten wir weiterhin gemeinsam mit all diesen wundervollen Menschen, den Wandel des Engagements - ganz im Sinne unseres Mottos: **„Freiwillig Zusammen Aktiv“!**

Ein großes Dankeschön geht auch an den Verein der Gaswerkfreunde, die für unsere geladenen Gäste – unsere aktiven Freiwilligen – kostenfreie Gaskessel-Aufstiege und Führungen anboten und die großartige Unterstützung durch die BRK-Einsatztruppe.

Neben den vielen Helfern ist es insbesondere dem gesamten beruflichen Team des FZA zu verdanken, dass dieses Fest mit knapp 600 Besucher:innen zu einem vollen Erfolg wurde und die dieses Fest neben ihrer täglichen Arbeit mit Herzblut und Spaß organisierten.



Finanzen

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir das Jahr 2022 mit einer schwarzen Null abschließen.

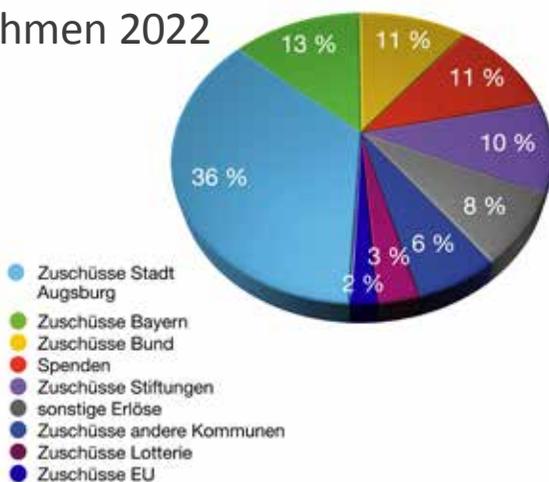
Das **Gesamtvolumen** des Haushalts hat sich inklusive der „Außenstellen“ FZ Neusäß und FZ Gablingen auf rund **837.000 Euro** erhöht, wobei auf der Ausgabenseite nicht nur die Personalkosten angewachsen sind.

Dank neuer Zuschüsse von Bund (beispielsweise für „online-gutes-tun“) und Land, für „Verborgene Talente“, konnten neue Projekte finanziert werden. Nachdem die EU-Zuschüsse erstmal separat ausgewiesen werden und Gelder der Aktion Mensch in die Kategorie „Zuschüsse von Stiftungen“ gewandert sind, verbleibt unter den sonstigen Zuschüssen ein vergleichsweise niedriger Betrag.

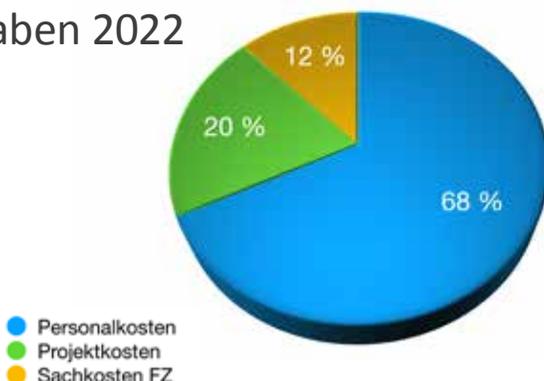
Die **Projektzuschüsse der Stadt Augsburg** machen mit über **230.000 Euro** zwar noch immer den Löwenanteil unserer Einnahmen aus und konnten 2022 sogar leicht erhöht werden, gemessen am Gesamtbudget beträgt dieser Finanzierungsanteil aber mittlerweile nur mehr rund 30%. Der **Basiszuschuss von rund 66.000 Euro** inkl. Mietkostenbeteiligung seitens der Stadt, ist seit Jahren unverändert und sollte in den kommenden Jahren dringend an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst werden.

Die **Spendeneinnahmen**, die maßgeblich von unserem Förderverein eingeworben wurden, bleiben mit rund **90.000 Euro** weitgehend unverändert, die maßgeblich von unserem Förderverein eingeworben wurden.

Einnahmen 2022



Ausgaben 2022



Förderverein



Das Jahr 2022 zeigte sich von seiner guten Seite:

Begegnungen, Kontakte, Austausch und Gespräche waren wieder möglich. So konnten rund 40 Gäste im Café Cabresso eine gelungene, kurzweilige 20-Jahre-Feier des Fördervereins erleben. Mit einer Führung zum Welterbe „Augsburger Wassermanagement System“ im September konnten wir ein weiteres besonderes Erlebnis für die Mitglieder des Fördervereins schaffen.

Unsere jährliche Mitgliederversammlung führten wir wieder in Präsenz durch. Mit den drei neuen Beisitzenden Katja Haag, Peter Hammer und Andrea Unglert erhält der Fördervereins-Vorstand zusätzliche „Mitstreiter:innen“.

Auf die Unterstützung unserer Förderer konnten wir uns verlassen. Mit den meisten verbindet uns eine oft langjährige und sehr gute Zusammenarbeit. So gelang es auch 2022 wichtige Projekte des Freiwilligen-Zentrum Augsburg finanziell abzusichern:

- Die Sparda-Bank Augsburg unterstützte dabei einmal mehr das Service-Learning Projekt „Tu was Du kannst!“.
- Das 2020 entstandene Projekt „Lernpaten“ hat weiter an Bedeutung gewonnen. Es wurde von der PSD Bank München eG sowie der Kinder- und Jugendstiftung AUFWIND der Stadtparkasse Augsburg gefördert.
- Die Stadtparkasse Augsburg überwies dem Förderverein Spenden für die Lesepatzen und das Jugendprojekt „change in“.
- Die Wohnbaugruppe der Stadt Augsburg stellte eine Spende zur Fortführung des beliebten Kinderprojektes „Kleine Entdecker“ zur Verfügung.

Weitere Spendenbeträge erhielten wir von den Unternehmen AMAZON, EBSCO Information Services GmbH, HILTI GmbH, Miragon GmbH und den Stadtwerken Augsburg sowie dem Frauenclub AIWA und von etlichen Privatpersonen.

Wir sagen DANKE all unseren Förderern, Spendern, dem Bildungsreferat Augsburg für die gute Zusammenarbeit bei den Lesepatzen und an die Mitglieder des Fördervereins, die mit ihren Beiträgen den Grundstock für den Förderverein legen.

Herta Hiemer, Vorsitzende



Bürgermeisterin Martina Wild stößt mit den Verantwortlichen an auf 25 Jahre Förderverein FZ.

Das FZ Augsburg sagt Danke!



Für die Unterstützung, die wir von vielen Partnern seit vielen Jahren erhalten, möchten wir uns ganz herzlich bedanken – in alphabetischer Reihenfolge und ohne Gewähr auf Vollständigkeit:

Bei den öffentlichen Geldgebern:

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Gemeinde Gablingen; Stadt Augsburg mit seinen Ämtern und Referaten - allen voran das Büro für Bürgerschaftliches Engagement; Stadtwerke Augsburg; Stadt Neusäß

Bei den Stiftungen und Förderorganisationen:

Aiwa – Augsburg International Woman Association; Aktion Mensch; Demokratie Leben; DSEE -Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt; deutsche kinder- und jugendstiftung; lagfa bayern; bagfa; Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement; SKM -Sozialdienst katholischer Männer; Kinder- und Jugendstiftung Aufwind der SSKA; Städtische Stiftungen



Solidarität für die Ukraine



Ukrainischer Verein Augsburg beim "Markt der Möglichkeiten" des Dankeschönfestes

Unsere langjährigen Wegbegleiter:



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Gesellschafter:



SKM Betriebsträger gGmbH Düsseldorf



SKM Augsburg e.V.

Herausgeber:

Freiwilligen-Zentrum Augsburg
Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement
Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg
Tel 0821 450422-0 Fax: 0821 450422-15
Mail: info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Internet: www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de
facebook.com/freiwilligenzentrumaugsbu

Illustrationen: Peter Lütke-Wissing
Fotos: falls kein Name angegeben alle FZ Augsburg

Träger: Freiwilligenzentrum Augsburg gGmbH

Amtsgericht Augsburg HRB 24168
Geschäftsführer: Wolfgang Krell, Alexander Smienk

Spenden-Konto:

Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE04 7205 0000 0250 2569 14
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX